

Bermischtes.

Eine Erinnerung. Ein elegantestes Sammelwerk, so viel aus Gomburg berichtet, ist es überliefert, daß die Kaiserin Friedrich im Jahre 1870 in Gomburg verweilte...

Kranzgebirge für Kaiserin Friedrich. Von einer künftigen Kranzgebirge, die durch Kaiserin Friedrich am Gomburg...

Ein kleines Gefährnis. Ein kleines Gefährnis, das die Berliner Sündensagenhaft, von der Wölfe, die die Gomburg...

Für Waderow. Der Vertreter des Regierungspräsidenten in Waderow macht im Reichsanzeiger aus, daß die letzten...

Wiederholung. Eine bemerkenswerte Veränderung in der Wiederholung, daß die Kaiserin Friedrich...

Eine eigenartige Zeitung. Eine eigenartige Zeitung, die die Kaiserin Friedrich...

Wieder Tod. Die Kaiserin Friedrich, die Kaiserin Friedrich...

Der Waderow. Der Waderow, der Waderow...

selende summe bitte ich bei Überlegung des dies nachzunehmen, ich bitte einen guten etc zu senden, in 50 Mark...

Donach schickte Engel also durch einen Briefträger seine „Vollständigkeit“ zu erlösen haben.

Ein sprechender Telegrafist. Eine höhere Tochter — so erzählt die Waderow, die Waderow...

Ein mittelalterliches Magister. Die Stadtverwaltung von Gomburg hat die berühmten Schwärzer...

Was kostet eine Unvollständigkeit? Wenn man diese Frage, so schreibt die Waderow, so schreibt die Waderow...

Was Mann und Maus unterzugehen. Zum Untergange des Gomburg...

Als die gefährliche Waderow bezeichnet der „Anzeiger“ in einem Bericht über die Waderow...

Wanderer nach einem schnellen Tod verheißt, und so ist er denn in der Tat bald gestorben, das gleiche Schicksal...

Der Stolz der Waderow. Wie schwer es für einen Wanderer ist, eine Stellung allein durch seinen Geist zu machen, das schildert ein unerschöpfliches Blatt...

Stadtsamtliche Nachrichten.

- Stadtsamt Halle S. (Stenweg 2), 9. August. Angefallen: Der Oberbürgermeister Herr Kommt und Franziska...

Stadtsamt Halle N. (Waldstraße 38), 9. August.

- Angefallen: Der Richter Herr Max Br. 7. Der Gerichtsrat Herr Max Br. 7. Der Gerichtsrat Herr Max Br. 7.

Städtische Anzeigen.

Städtische Anzeigen. Städtische Anzeigen, Städtische Anzeigen...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Salzgewinnung im Oberbergamtsbezirk Halle während des II. Quartals 1901 zeigt in den Hauptziffern einen weiteren erfreulichen Steigerung...

Internationales Zinksyndikat. Die vor kurzem in Berlin gepflegten Verhandlungen wegen Bildung eines internationalen Zinksyndikats hatten dadurch einen Aufschwung...

Als Seitenstück zu unserer kürzlich erschienenen Darstellung über das Fallissement des Glatter Bankhauses infolge Erhebung des Reglements...

in dem Sinne, daß die Waderow, die Waderow...

Reservenansammlungen und für das vergangene Jahr nach zumeist die Hälfte der vorjährigen Dividende (14 Proz.) verdient hat. Man sieht an den Zahlen, dass die Reserven der Brauereien gedehlt worden sind infolge unserer verfallenen Brauergesetzgebung selbst bei sehr gut fundierten Unternehmungen eingespart sind.

Die Zahlungsstockung der Firma Weltmann & Schleisinger in Dresden wird nach dem vorläufigen Status, den Gläubigern keine Verlust verursachen. Die Firma ist hauptsächlich durch die Kreditverziehung der in Liquidation tretenden Sächsischen Handelsbank in Schwelbitten gefallen. Sie hat überhaupt nur eine ganz beschränkte Zahl von Gläubigern, deren größter, die Magdeburger Privatbank, durch die Ware gedeckt ist, welche zu verhältnismäßig guten Preisen an Mühlen meist vorverkauft ist und zur allmählichen Ablieferung gelangt. Im übrigen sind, abgesehen von einigen Forderungen von Spektulanten und Zölln, die Forderungen der Magdeburger Privatbank, deren Guthaben durch die guten Aussichten von viel gesichert erscheint.

Ein starker Preiserückgang für Zucker alter Campagne ist im Laufe der letzten Tage in Hamburg und Magdeburg eingetreten. In Magdeburg büßten die Preise der alten Campagne per August gestern infolge von Teilsatimen und starkem Nachhol von Waare neuer Ernte 20 Pfg. ein, neue Campagne ging 10 Pfg. zurück. In Hamburg ist der Augustkurs von 1 Juni an allmählich von 9,50 Mk. per Ctr. auf 8,75 Mk. gewachsen. Die Preise sind jetzt zum 1. d. d. August im Monat 8 1/2 Pfg. der Ctr. Der Grund für den Rückgang ist zunächst in den bekannten zeitlichen Missständen Englands und Japans zu suchen. Bei diesen Ländern zeigte sich kurz vor Inkrafttreten des Gesetzes ein starkes Importbedürfnis, wovon die Zuckerpreise unterhalb profitierten. Nachdem aber die Käufe einwärts aufhörten und andererseits die Aussichten für die neue Ernte sich zunehmend besser gestalten, lag in der Natur der Dinge, dass die Preise langsam abrückten.

Deutsche Hypothekbank in Meiningen. Am 30. Juni belief sich der Gesamtbeitrag der in Umlauf befindlichen Hypothekendarlehen (einschl. auf Effektenkonto verbüchert 324.600 M.) auf 262.531,375 M. gegen 1.198,930 M. Der Betrag der in das Hypothekregister eingetragenen Hypotheken stellt sich auf 253.231,163 M. gegen Ende 1920 noch 8.106,746 M.

Zahlungseinstellungen. Das über die Kartunfabrik von Ehrenberg & Richter in Eilenburg verhängte Konkursverfahren wurde durch die Zahlungseinstellung der Kartunfabrik Kom. G. G. Albrecht & Co. (Elektrische Licht- und Kraftanlagen und Beleuchtungskörper) in Hamburg in Konkurs eröffnet worden.

### Waren- und Produktberichte.

Halle, 10. Aug. Bericht über Stroh und Fleu, mit Gehalt von Otto Westphal. (Stimmliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhrten frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handstroh) bei Partien 3,00-3,95 M., in einzelnen Fuhrten 2,25-3,00 M. Weizenstroh, bei Partien: Roggenstroh 2,25 M., Weizenstroh 2,25 M., in einzelnen Fuhrten: Roggenstroh 2,50 M., Weizenstroh 2,75 M. Weizen in Partien: heisses oder Thüringer 3,50 M., minderwertige Sorten 3,00-3,50 M.; in einzelnen Fuhrten: heisses oder Thüringer 4,00 M., minderwertige Sorten 3,00-3,50 M. in Partien: erster Schnitt, beste Sorten 3,75 M., minderw. Sorten — M., in einz. Fuhrten: erster Schnitt, beste Sorten 4,00 M., minderw. Sorten — M. Torfstreu in 200 Ctr. Ladungen frei Bahn hier 1,40 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70 M. Hacksel, leund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 5,00 M., in einzelnen vom Lager hier 5,50 M.

Kalbe, 9. Aug. Für das Schok Gurken wurden heute 0,45 M., für den Centre grise Bohnen 4,50 M. und für den Centre Kartoffeln 2,70-3,00 M. bezahlt. Einlege zahlen für das Schok Gurken 0,40 M.

### Futurartikel.

Hamburg, 6. Aug. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105-125 M., Leinkuchen 140-155 M., Palmkuchen, deutsche 105 M., Cocosnusskuchen 105-125 M., Cocosnusskuchen, deutsche 120-125 M., Erdnusskuchen 125-140 M., Kakaopulver 115-120 M., Palmkernkerne 90-95 M. die 1000 kg.

### Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 10. August.

	Dividende für 1920	Zins-tenor	Zinsfuß	Kursnotiz
Hall. Konv. 3 1/2% Stadt-Anl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	98,000
„ 3 1/2% Stadt-Anl. v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	98,000
„ 3 1/2% Stadt-Anl. v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	98,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Akener 3 1/2% v. 1889	—	1.1. u. 1.7.	3/2	—
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.1. u. 1.7.	3/2	—
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.1. u. 1.7.	3/2	—
„ 4% v. 1894	—	1.1. u. 1.7.	4	—
„ 4% v. 1900	—	1.1. u. 1.7.	4	—
Hallescher 3 1/2% v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Landesh. 3 1/2% Central-F. v. 1889	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99,400
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99,400
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.1. u. 1.7.	3/2	99,400
„ 4% v. 1894	—	1.1. u. 1.7.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.1. u. 1.7.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1892	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 4% v. 1894	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
„ 4% v. 1900	—	1.4. u. 1.10.	4	100,000
Halle-Hettstedt 3 1/2% Obl. v. 1889	—	1.4. u. 1.10.	3/2	96,000
„ 3 1/2% v. 1890	—	1.4. u. 1.10.	3/2	



Gegründet 1830. **Rich. Schröder's Nachf.** Fernruf 2585.

Sub.: Walter & Max Uhlig, Büchsenmacherei, Leipziger Str. 2,

== **Ältestes und größtes Special-Geschäft aller existirenden Schusswaffen,** ==

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Doppel-**  
**flinten** (mit und ohne Hähne) aller  
Systeme, sowie **Drillings** für **Pleis-**  
und **Mantelgeschosse**, **Doppelbüch-**  
**drillings** mit Fernrohr, **Doppel-**  
**büchsen**, **Büchsenflinten** mit **Einlege-**  
**rohren**, **Bockbüchsen**, **Püsch-**  
**büchsen** für **Legirungsgeschöß**, **Repetirbüchsen** Mod. 98, **Strelsenlader**, sowie alle anderen existirenden **Waffenarten**.



**Reparaturen** an Schusswaffen jeder Art werden in unserer Werk-  
stätte auf das Gewissenhafteste prompt u. zu äussersten  
Preisen unter Garantie ausgeführt. **Illustrirte Preisliste gratis**  
und franco.

**Vier neue künstlerische Postkarten im Zoologischen Garten.**

**Zoologischer Garten, Halle.**  
Sonntag den 11. d. Mis. **Entrée 50 Pf., Kinder 30 Pf.**  
**Billige Speisekarte.**

**Wein-Restaurant**  
**Hotel Tulpe.**  
Junges Rebhuhn mit Kohl.  
Linsensuppe mit Rebhuhn.  
4 grosse Krebse 80 Pfg.

**Bratwurstglöckle.**  
Erstes Concert- u. Speiselokal  
mit Fleischerei ohne Concurrenz.

**Hôtel Herzog Alfred**  
Merseburger Straße, neben dem Apollo-Theater. Inb. Julius Müller.  
Deute, sowie jeden Sonnabend  
**Zhür. Röße mit Gänsebraten, Hammelfente.**  
Jeden Montag: **Kartoffelpuffer.**

**Hotel „Deutscher Hof“.**  
Ausschank gutgepflegter Biere, vorzügliche Küche.  
Mittagsfrisch von 1 Mark an im Abonnement billiger.  
Abends **Stamm zu kleinen Preisen.**  
Angenehmer Gartenanbau. Gesellschaftszimmer für Festlichkeiten.  
Bischofstr. 21. **Henry Gerhard.**

**Bad Fürstenthal.**  
Bringe mein idyllisch gelegenes Gartenlokal mit in u. ausländischem  
Dampfbad in herrlichem Wäldersaum, angenehmer Außenbau, in  
ausgezeichnete Einrichtung.  
**H. Münchner Kindbräu u. hiesiges Freybergbräu.**  
Ergebenst **C. Buchholz**, Inhaber des Bades Fürstenthal.

**Weinberg,**  
besuchtester Ausflugsort der Hallenser und Fremden; auf kurzem,  
schattigem Wege zu erreichen.  
Grosser schattiger Garten mit Aussichtsturm,  
geräumige Kolonnaden, Kegelbahn,  
Spielplätze und Belustigungsmittel für Erwachsene und Kinder.  
Karussell, Ponyreiten u. s. w.  
Grosser Saal.  
Ausschank H. Rauchtusser Pilsner, H. Münchner Löwen-Bräu.  
Es ladet ergebenst ein **Emil Künse.**

**Haidekrug, Dölauer Haide,**  
Reichhof 303,  
berühmt am Walde gelegen, schönster Ausflugsort, heuere Verbindung.  
Horn. Gammel.

**Grüne Tanne, Zöberitz.**  
Sollte meine geräumigen Lokalitäten, sowie schönen idyllischen Garten  
bei **H. H. H. H. H.** angeschlossen empfohlen.  
Bischofstr. 21. **Otto Fischer.**

**Cavallerie. Achtung. Cavallerie.**  
Sonntag den 11. August Vormittag 11 Uhr werden alle Kameraden  
hierdurch zu einer General-Verammlung einberufen. **Helmuth Guten-**  
**berg, Königsstr. 21.**

**Verein der Bienenväter.**  
Verammlung Sonntag Nachmittag 3 Uhr in **Bauer's**  
**Brauerei.** Erneuerung der Königl. Befreiung. Ein-  
mündigung. Referent: **Lebrer Oberforst.**

**Für Studentische Verbindung**  
ein Zimmer für ca. 20 Personen zu vergeben.  
Häckerstr. **Deffauer Straße Nr. 1.**

**Kaufmännischer Verein.**  
Montag den 12. d. Mis.  
**Kein Concert.**

**Rothe's Gasthof, Wörmlich.**  
Sollte mein  
großes schattiges Gartenlokal  
zur ach. Benutzung bestens empfohlen.

**Hoek van Holland-Harwich**  
Route nach  
**England.**  
**Halle a. S. — London.**  
Einzelreise I. Cl. Mk. 79.10. II. Cl. M. 55.30.  
Doppelreise I. Cl. Mk. 112.80. II. Cl. M. 78.80.  
Näheres durch  
**A. E. Fedder, Dom-Hotel** unter den Colonnaden,  
**Köln a. Rh.**

**Soolbad Fürstenthal.**  
Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit meine beifälligen, überall  
betrüben empfohlenen Soolbäder — aus eigener Soolquelle gewohnt — in  
freundliche Erinnerung. Soolbäder verleihe ich alle Arten medicinalische  
und auch arbeitsfähige Wasserbäder. Auf meine mit neuen Dampf- und Sool-  
luft-Anlagen versehenen wärmerischen Bäder, welche von langjährig er-  
fahrenen Beamten der Anstalt bedient werden, gestalte ich mir, besonders  
hinzuweisen. **C. Bachholz**, Inhaber der Bäder im Fürstenthal.

**Bad Sachsa im Südharz (hinter Nordhausen).**  
Neues vorzüglich eingerichtetes  
**Pensions- und Touristenhaus**  
**Waldfrieden a. d. Pfaffenberge.**  
Herrlich von Laub- und Nadelwald umgeben, mit schönsten Zimmern und  
vorzögl. amerik. Betten, Küche allerbestens empfohlen. Preise sehr mässig.  
Näheres durch **Fr. Clara Martini, Halle a. S., Alte Promenade 35.**

**Naturheilstätte Naumburg a. S.**  
Reizende Lage. Herrliche Leistung. Spezial-Heilfolge bei Erkran-  
kungen jeder Art durch Anwendung des milden Wasserbelustungsverfahrens.  
Vollst. Beuthen und Kur 30-40 Wkt. pro Woche. Prospekte gratis durch  
den Besitzer **C. E. Wagner.**

**Dr. Weiser's Kuranstalt**  
und **medico-mechanisches Zander-Zusitut,**  
**Heinstadt a. d. Orla (Thüringen).**  
Einzigstes Zander-Zusitut in ganz Thüringen  
für **schwerdische Heilgymnastik.**  
Weiser's Kuranstalt im Herbst vorigen Jahres bedeutend  
erweitert. Vorzüglichste Erfolge bei Erkrankungen des Herzes und  
Verdauungssystems, der Atmungs- und Bewegungsorgane, ferner  
bei **Blindheit, Fettleibigkeit, Gicht und Rheumatismus, Zuckerkrankheiten**  
und ganz vorzüglichste Erfolge bei **Herz- und Nervenkrankheiten**  
Bestandte Lage. Beste Beschaffung. Prospekte kostenlos.

**Prof. Dr. Soxhlet's** **Kinder-**  
**Nährmittel**  
rationelle Zusatzes zur Kuhmilch.  
**Nährzucker,**  
reine Dextrinmaltose mit Verdauungs-  
salzen; ohne Abführwirkung.  
Verbesserte Liebigsuppe in Pulverform.  
In Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen.  
Die Büchse, 1/2 Kilo Inhalt, 1 Mark 50 oder ab Fabrik  
6 Büchsen franco gegen Postnachnahme 9 Mark.  
**Nährmittelfabrik München o. m. B. H. in Pasing.**

**Auswärtige Theater.**  
Sonntag den 11. August 1901.  
**Leipzig (Theater):** **Zauberflöte.**  
Leipzig (Theater): **Die Vestalinnen.**  
Montag den 12. August 1901.  
**Leipzig (Theater):** **Der Waffenschmied**  
von **Wolff.**

**Hôtel Stadt Berlin**  
empfehlen Mittagfrisch im Abonnement  
à 80 Pf. u. 1.35 M.  
**Gasthof zum Mohr**  
Bischofstr. 72.  
Sonntag den 11. August Nachm. 3 1/2 Uhr  
Grosses Preiskogeln.  
I. Preis: **Gammel.**

**BAD BERKA (Hm)** bei  
Eisenbahnstation, Post u. Telegraphen.  
Köy. Sand- und Kiefernbelüftung.  
Sommerfrische, inmitten herrlicher  
Wälder, Sulturort in gesünder Lage.  
Sollert: **Wolff** des **Ständer.** **Ausschnitt**  
ertheilen der **Badkommissionar**, sowie  
die **Orn. Bezirksrat Dr. Nachtigal**  
und **Dr. Nipperdey** daterh.

**Altenau i. Harz, Söckenturort.**  
**Hôtel Kammelsberg und Villa**  
mit **Badeanstalt, Saal u. Saal.**  
**Bel. C. Kammelsberg.**

**Kronen-Kaffee**  
ist als eine vorzügliche, schmeckende,  
sehr ergiebige, weit verbreitete  
Marke von  
**Krust-Kaffee**  
bekannt.  
Dieser wird von der Gross-  
kaffee-Rösterei  
**Richard Poetsch in Leipzig**  
Hostlerant  
stets frisch in Original-  
packeten (Packung ges. geschützt)  
von 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund In-  
halt zu den Preisen von:  
**100 — 120 — 140 — 160 —**  
**180 — 200 Pfg. pro Pfd.**  
zum Versand gebracht.  
Sämtliche Mischungen halten  
hiermit bestens empfohlen die  
Verkaufsstellen in Halle a. S.:  
**A. Huth-Hoffmann, Gelb-**  
**strasse 44, Genschow, E. & D.**  
**Jasper, Steinweg 46/47.**

**Den Alleinverkauf**  
meines **Putzpulvers „Mineralla“**,  
jedes **Metall sofort wiederleucht**  
putzend, habe der **Walter-Bohmer**  
übertragen. **A. Kalk, Hansbad.**

**Putze**  
nur mit  
**Globus**  
**Putz-**  
**Extract**  
Prämirt mit Goldener Medaille  
Weltausstellung Paris 1900.